GESAMTPROGRAMM 2026

dez + jan

© Weltkino Filmverleih

GONZO! KINDERKINO

KOKI ESSLINGEN

Liebes Publikum!

Ein Programm, das viele spannende Filme umfasst, immer wieder über den europäischen Tellerrand hinausschaut und Ihnen die Gelegenheit bietet, möglicherweise Versäumtes nachzuholen. Wir hoffen, es gefällt und wir können Sie in der traditionell nicht so kinostarken Vorweihnachtszeit trotzdem das eine oder andere Mal zum Filmegucken verführen. Wir haben wieder spannende Gäste eingeladen, eine neue Filmreihe mit „Literatur im Film" konzipiert und werden die Reihe „Filme gegen Rechts" auch über das Jahr 2025 hinaus fortsetzen.

Die Bundesregierung legte recht spät im Jahr endlich das lange erwartete neue Filmfördergesetz vor, dessen geplante Verabschiedung durch das Ampel-Aus erst einmal vereitelt wurde. Bislang wurden das Abspiel von Vorfilmen und der Anteil europäischer und deutscher Produktionen pauschal gefördert. Nun soll weniger die Quantität als vielmehr die Qualität und Vielfalt der Programme in den Fokus rücken, was sich für uns positiv auswirken sollte. Aber ein „gutes" deutsches Gesetz muss natürlich auf jeden Fall komplex sein und reichlich Ausnahmen beinhalten (von wegen Bürokratie-Abbau!). Obwohl wir noch damit beschäftigt sind, die neuen Förderrichtlinien bis ins kleinste Detail gedanklich zu durchdringen und Förderanträge zu formulieren, steht unsere Entscheidung: Auch 2026 werden weiterhin im wöchentlichen Wechsel Vorfilme in Ihrem Koki gezeigt.

Nun wünschen wir Ihnen eine entspannte Weihnachtszeit und das Allerbeste für das Neue Jahr!

Ihr Kinoteam

Oxana - Mein Leben für Freiheit

Orange Days | Koop 3. Dezember | 18 Uhr

© X-Verleih

104 Minuten | FSK 16 | deutsche Fassung

Der Film über die Mitbegründerin der ukrainischen Performance-Bewegung FEMEN und Ikonenmalerin Oksana Schatschko ist zugleich Biopic, psychologisches Drama und posthumes Denkmal und bewegt sich zwischen dokumentarischem Anspruch und inszenatorischer Spekulation. - Der Film begleitet Oksana zehn Jahre nach der Begründung der Protestbewegung in Paris, wo sie als Künstlerin lebt und um ihren Flüchtlingsstatus kämpft. Zwischen Erinnerungen, persönlichen Konflikten und dem Kampf für eine gerechte Welt spiegelt der Film eine Frau wider, die alles für ihre Ideale riskierte.
Frankreich, Ukraine, Ungarn 2024 | R+B: Charlène Favier
K: Eric Durmont | D: Albina Korzh, Maryna Koshkina, Lada Korova
Der Film läuft im Rahmen der **Kampagne Orange Days Esslingen**, die auf geschlechtsspezifische Gewalt aufmerksam macht. Begrüßung: **Jitka Sklenářová**, Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Esslingen.

Masterplan

Film & Talk | Koop 4. Dezember | 19 Uhr

© ARD

90 Minuten | FSK 12

„Der preisgekrönte Dokumentarfilmer Volker Heise erzählt die Geschichte wie einen Pollitthriller: faktenreich, packend, unaufgeregt. Er bringt die Stimmen derer zusammen, die Teil des Treffens waren, und derer, die es aufgedeckt haben." (ARD Tagesthemen) - Das Treffen rechter Vordenker nahe Potsdam im November 2023 war ein Weckruf für die deutsche Gesellschaft. MASTERPLAN - DAS POTSDAMER TREFFEN UND SEINE FOLGEN beleuchtet die investigative Arbeit der Journalist:innen von „Correctiv", die die Veranstaltung und die dort ventilierten Pläne zur „Remigration" publik machten.
Deutschland 2025 | R+B: Volker Heise
In Zusammenarbeit mit **OMAS GEGEN RECHTS Esslingen e.V.** und der **Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg** | Videotalk mit **Jean Peter**, Senior Reporter bei CORRECTIV - Recherchen für die Gesellschaft | Moderation: **Christa Pohl**
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!

Stiller

5. - 10. Dezember

© StudioCanal GmbH

99 Minuten | FSK 12
Deskriptor: Selbstschädigung

Dem Grundproblem der filmischen Umsetzung schlägt der Film auf elegante Weise ein Schnippchen, indem er Max Frischs literarischem Vexierspiel der Identitäten eine visuelle Entsprechung gibt: In den schwarz-weißen Rückblenden wird Stiller von Sven Schelker gespielt und Albrecht Schuch übernimmt den „möglicherweise" Stiller in der farbigen Gegenwart. Großes Vergnügen bereitet es auch, mit Albrecht Schuch und Paula Beer zwei der derzeit aufregendsten deutschen Schauspieler:innen zu erleben. - Bei einer Zugreise durch die Schweiz wird der US-Amerikaner James Larkin White an der Grenze festgenommen. Ihm wird vorgeworfen, der vor sieben Jahren verschwundene Bildhauer Anatol Stiller zu sein, der wegen seiner Verwicklung in eine dubiose politische Affäre gesucht wird. White beharrt darauf, nicht Stiller zu sein ...

Schweiz, DE 2025 | R+B: Stefan Haupt | K: Michael Hammon | D: D: Albrecht Schuch, Paula Beer, Sven Schelker, Marie Leuenberger

Springsteen - Deliver Me from Nowhere

5. - 10. Dezember

© Walt Disney

120 Min. | FSK 12 | dt. F + OmdU (Englisch)
Deskriptoren: Bedrohung, belastende Themen

Der Film reiht sich ein in die Biopics erfolgreicher Musiker:innen der vergangenen Jahre und hebt sich doch angenehm ab, weil er die klassische Heldenreise verwehrt, die im großen Durchbruch oder fulminanten Comeback endet. Stattdessen konzentriert er sich auf eine Phase der Unsicherheit in Springsteens Karriere – dem Entstehen von „Nebraska", einem bis dato für Springsteen untypischen Album mit Songs ohne Hitpotenzial. - Anfang der 1980er wirkt Springsteen verloren, obwohl er drei erfolgreiche Alben veröffentlicht hat und seine Konzerte ausverkauft sind. Er hängt in Diners ab, spielt mit befreundeten Bands in kleinen Clubs, besucht seinen Kumpel in einer Autowerkstatt, datet eine alleinerziehende Mutter aus einer ärmeren Nachbarschaft. Andererseits wächst sein Ruhm: Er wird auf der Straße erkannt, kauft sich eine Villa am See.

USA 2025 | R+B: Scott Cooper | K: Masanobu Takayanagi | D: Jeremey Allen White, Paul Walter Hauser, Gaby Hoffmann

Neue Filmreihe: Literatur im Film - Matinée jeden 1. Sonntag im Monat

Wir lieben Filme und wir lieben Literatur quer durch alle Genres. Ob Klassiker, Weltliteratur, Unterhaltungsroman oder Bestseller, ob topaktuell als eher leiser Arthaus-Film, stargespicktes Überwältigungskino, als Wieder- oder Neuentdeckung – viele Stoffe finden und fanden den Weg auf die Leinwand und wir können für unsere Reihe aus dem Vollen schöpfen. Kann die Adaption als eigenständiges Werk bestehen? Wagt sie sich an eine (Neu-)Interpretation des Stoffes? Wie werkgetreu kommt die Verfilmung daher? Ist es gelungen, den Klassiker zu entstauben und für unsere Gegenwart relevant zu machen? ... Darüber und über vieles mehr wollen wir im Anschluss an die Filmvorführung in einer lockeren Runde ohne akademischen Anspruch, zu der wir je nach Thema auch mal noch weitere Gäste einladen, sprechen. Auf nüchternen Magen lässt sich Kultur nicht so gut genießen. Das LUX, die Gastronomie im Koki Esslingen, bietet deshalb **ab 10 Uhr Frühstück** an: Ob es nur eine Tasse Kaffee oder ein Gläschen Sekt und dazu eine Butterbrezel, ein Müsli oder auch etwas mehr sein darf, entscheiden Sie ganz nach Gusto und Tagesform.

Lolita lesen in Teheran

Matinee am 07.12 | 11 Uhr **11. - 17. 12.**

© Weltkino

108' | FSK 12 | dt. F + OmdU (Farsi, Englisch)

Deskriptoren: Gewalt, Bedrohung, belastende Themen

Eran Riklis (LEMON TREE) erzählt die wahre Geschichte der iranischen Literaturprofessorin Azar Nafisi – basierend auf ihrem gleichnamigen Buch, über das Margaret Atwood sagt: „Überwältigend. Ein literarisches Rettungsboot auf dem Meer des iranischen Fundamentalismus." Ein zutiefst bewegendes Drama über Mut, Hoffnung und die stille Kraft der Worte. - Im postrevolutionären Teheran wagt Azar Nafisi einen stillen Akt des Widerstands: In ihrer Wohnung versammelt sie heimlich sechs ihrer engagiertesten Studentinnen. Gemeinsam tauchen sie in die verbotenen Werke der westlichen Literatur ein. Lesen als ein Akt der Selbstermächtigung.
READING LOLITA IN TEHRAN | Italien, Israel 2024 | R: Eran Riklis | D: Golshifteh Farahani, Zar Amir Ebrahim, Mina Kavani

Start unserer neuen **Filmreihe „Literatur im Film"** als **Matinée jeden 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr + Frühstücksmöglichkeit im LUX ab 10 Uhr**. Danach laden wir zu einer **lockeren Gesprächsrunde** im Kinosaal ein.

How to Make A Killing

11. - 17. Dezember

© Weltkino

114 Min. | FSK 16 | dt. F + OmdU (Französisch)

Deskriptoren: Verletzung

Die schwarzhumorige, hochspannende Komödie ist ein bitterböses Kinovergnügen mit wunderbar skurrilen Figuren und zahlreichen aberwitzigen Wendungen und passt perfekt in die Vorweihnachtszeit. Überdies erzählt Dubosc eine durchaus herzerwärmende Geschichte eines Paares, das aus seinem alltäglichen Trott gerissen wird und auf diese Weise wieder emotional zusammenfindet. - Plötzlich steht mitten auf verschneiter Straße ein Bär. Michels Ausweichmanöver kostet zwei Fremde das Leben, die dort ebenfalls nicht hingehören, aber zwei Millionen und eine Pistole zurücklassen. Zum Glück hat seine Frau Cathy genügend Krimis gelesen und nicht nur gute Ideen, wie man das Geld ausgeben, sondern auch die Leichen verschwinden lassen kann. Ihre Kreativität bei der Entsorgung wird nur durch die Unfähigkeit der lokalen Ermittler übertroffen.
UN OURS DANS LE JURA | FR 2025 | R + B: Franck Dubosc | K: Dominique Fausset | D: Franck Dubosc, Laure Calamy, Benoît Poelvoorde

Memory Hotel

18. - 23. Dezember

© Neue Visionen

101 Minuten | FSK 12

Deskriptoren: Gewalt, Verletzung, belastende Themen

25 Jahre hat der deutsche Regisseur Heinrich Sabl an MEMORY HOTEL gearbeitet – nun erblickt er endlich das Licht der Filmwelt. Der mit aufwendiger Stop-Motion-Technik realisierte Spielfilm ist ein absolutes Kinojuwel – klug, aufrüttelnd und visuell schlicht atemberaubend. - Deutschland, 1945: Die fünfjährige Sophie und ihre Eltern fliehen vor der Roten Armee. Sie geraten in einen Konflikt mit fatalen Folgen. Im Handgemenge verliert die kleine Sophie nicht nur ihre Eltern, sondern auch ihre Erinnerungen. Als sie wieder zu sich kommt, ist das Hotel in sowjetischer Hand und sie zur Köchin des Hauses befördert. Die Jahrzehnte verstreichen wie im Flug und unter der Obhut des Sowjetsoldaten Wassili wächst Sophie zur Frau heran. Noch ahnt sie nicht, dass die Wahrheit über ihre Vergangenheit den Weg in ihre Zukunft ebnen wird.
Deutschland 2025 | R: Heinrich Sabl | B: Heinrich Sabl | K: Heinrich Sabl, Andreas Schild

Im Schatten des Orangenbaums

Filmtipp **25. - 30. Dezember**

© X-Verleih

145 Minuten | FSK 12 | deutsche Fassung

Das epische Porträt einer Familie im Westjordanland über drei Generationen, in dem persönliche Schicksale und die palästinensische Geschichte untrennbar miteinander verwoben sind. - Als der junge Noor 1988 bei einem Protest schwer verletzt wird, beginnt seine Mutter Hanan, die bewegende Geschichte ihrer Familie zu erzählen. Diese beginnt im Jahr 1948, als Noors Großvater Sharif sich weigert, Jaffa zu verlassen, um Haus und Orangenhain zu schützen. Doch Krieg, Vertreibung und Gefangenschaft reißen die Familie auseinander. Sharifs Sohn Salim wächst im Schatten seines Heimatlandes auf. Als Noor Jahrzehnte später gegen israelische Soldaten protestiert, scheint sich die Geschichte zu wiederholen. Doch Hanan und Salim treffen eine mutige Entscheidung, die der Familie neue Hoffnung gibt.

ALLLY BAQI MINK | DE, Zypern, Jordanien, GR, Katar, Saudi Arabien 2025 | R+B: Cherien Dabis | D: Saleh Bakri, Cherien Dabis

Das perfekte Geschenk

Heiligabend-Special **24. - 30. Dezember**

© Neue Visionen

84 Min. | FSK 0 | dt. F + OmdU (Französisch)

Eine chaotisch-liebevolle Komödie mit einem herrlichen Running-Gag, ideal für alle Geschenkneurotiker, Last-Minute-Shopper, Ewig-Enttäuschten und Verpackungskünstler, die Überraschungen lieben, hassen, danach streben oder sich komplett verweigern. - Im Mittelpunkt steht Charlotte, deren Liebsten keine Gelegenheit auslassen, sie mit peinlichen Präsenten an ihr frustrierendes Liebesleben zu erinnern. Von immer gleicher Bettwäsche über Dildos bis hin zum zugegebenermaßen ziemlich gut aussehenden Stripper. Letzterer wird kurzerhand zur nächsten Familienfeier mitgeschleppt, um das Image des ewigen Singles zu beenden. Schwester Julie steht derweil wegen eines missverstandenen Mitbringsels kurz vor der Trennung von ihrem Ehemann. Bruder Jérôme hingegen hofft, mit dem naiven Popsternchen Océane Eindruck zu schinden.

LES CADEAUX | FR 2024 | R+B: Raphaële Moussafir, Christophe Offenstein | D: Mélanie Doutey, Chantal Lauby, Gérard Darmon

EINLADUNG

ZU UNSEREM KOKI-STAMMTISCH

an jedem 2. Donnerstag im Monat

Sie wollen hinter die Kulissen des Koki schauen, unsere Aktiven kennenlernen, sich über Filme austauschen, Programme mitgestalten, neue Ideen einbringen oder ...?
Schauen Sie doch mal unverbindlich auf der LUX-Galerie vorbei – zum Beispiel am 11.12. und am 08.01., jeweils ab 19 Uhr!
Wir freuen uns drauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Heiliger Vormittag
im LUX-Biergarten

am 24. Dezember
von 10 - 14 Uhr

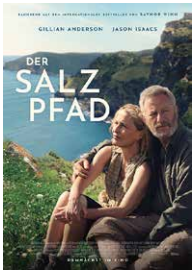
mit Glühwein und weiteren Heißgetränken

Best of 2025: die besucherstärksten Filme im Kino an der Maille

Es sind **Ihre Lieblingsfilme**, denen wir eine 2. Chance einräumen und Ihnen damit hoffentlich eine Freude machen! 2025 war die unbestrittene Nummer 1 in Ihrer Gunst das filmische Porträt von John Cranko und wir freuen uns am 18.12. auf einen **Talk** mit **Regisseur Joachim Lang**. Auf einen fantastischen Film, der es ebenfalls in die Top 11 geschafft hätte, verzichten wir allerdings schweren Herzens: DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS, der nicht nur mit 168 Minuten sehr lang ist, sondern uns auch zu schwer und zornig für den Anlass erschien. **Gönnen Sie sich unbedingt anregende, entspannende Auszeiten vom (vor-)weihnachtlichen Wahnsinn!**

111 Min. | FSK 6

GB, ES, USA 2024 | R: Peter Cattaneo
Ein emotionaler, charmanter, feinsinniger Film, der von einem spielfreudigen Ensemble getragen wird und eine auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte während des argentinischen Militärregimes erzählt. Englischlehrer Tom Mitchell bringt von einem Kurztrip einen Pinguin mit, der ihm auf Schritt und Tritt folgt und bald zum Star an der Schule avanciert.



108 Min. | FSK 12

GB 2025 | R: Marianne Elliott
Verfilmung des warmherzigen Romans von Raynor Winn, der von einer 1000 Kilometer langen Wanderung entlang der wunderschönen, zerklüfteten Küste im Südwesten Englands erzählt und gleichzeitig eine sehr persönliche Reflexion über Verlust, Widerstandskraft und die heilende Kraft der Natur ist – geschrieben mit feiner Selbstironie.

90 Min. | FSK 12

USA 2023 | R: Thomas Napper
Seine Machart hebt diesen Film stilistisch wie inhaltlich über die üblichen Filmbiografien hinaus. Er ist gleichzeitig vielschichtiges Stimmungsbild und spannendes Charakterporträt einer emanzipierten Frau und lässt die napoleonische Zeit in grandiosen Bildern wieder lebendig werden in einer wunderbaren Atmosphäre zwischen Love Story und Historiendrama.

99 Min. | FSK 12

FR, BE 2024 | R: Céline Sallette
Der Film erzählt die Geschichte von Niki de Saint Phalle als zutiefst bewegendes, aber auch kraftvolles und Kraft gebendes filmisches Porträt. Zurück aus New York in Europa, kann Niki die Traumata ihrer Kindheit nicht überwinden und unterzieht sich in den 1950er-Jahren einer psychiatrischen Behandlung, bei der sie sich mühsam ihren Weg zur Künstlerin bahnt.

127 Min. | FSK 12

FR 2025 | R: Cédric Klapisch
Der Film überrascht mit einer aufwendig gestalteten und spannenden Geschichte, deren Zeitebenen auf raffinierte Weise ineinandergreifen. Adèle trifft 1895 in Paris ein, wo sie mitten in die Kunstszene der Belle Époque landet. 130 Jahre später soll eine Erbengemeinschaft über das Schicksal eines Hauses entscheiden, das eben jener Adèle gehörte.

133 Min. | FSK 12

DE 2025 | R: Joachim Lang
CRANKO ist das filmische Porträt eines Ausnahmekünstlers und eine gesellschaftliche Bestandsaufnahme des Ländles. Sam Riley gelingt es auf berührende Weise, eine verstorbene Ikone zum Leben zu erwecken. Die zahlreichen Ballettszenen sind berauschend und mitreißend inszeniert. Wir freuen uns sehr, dass **Regisseur Joachim Lang** anwesend sein wird.

91 Min. | FSK 6

DE, Schweiz 2025 | R: Petra Volpe
Leonie Benesch brilliert einmal mehr als Pflegerin in einem Krankenhaus, die zwischen den alltäglichen Herausforderungen einer unterbesetzten Pflegestation und dem Anspruch an ihre eigene Arbeit an ihre Grenzen stößt. Der Film ist eine längst überfällige, respektvolle Hommage an den Pflegeberuf und macht sichtbar, was „Personalmangel" konkret bedeutet.

Best of 2025: ausführlichere Filminfos unter www.koki-es.de

98 Min. | FSK 6

DE 2024 | R: : Ngo The Chau
Zauberhaft und herzerwärmend: Die Bestsellerverfilmung rührt zu Tränen und entlässt am Ende das Publikum beseelt und beschwingt. Tag für Tag steht der schweigsame Carl in seinem Buchladen und schlägt Bücher in Papier ein, um sie zu den Stammkunden zu bringen. Auf einem seiner Rundgänge heftet sich die neunjährige Schascha an seine Fersen ...

98 Min. | FSK 12

FR 2025 | R: Amelie Bonnin
Ein Film, der mit einer alles überstrahlenden Hauptdarstellerin Lust macht auf Essen und Singen, auf das Leben und aufs Kino! Cécile hat sich durch ihren Sieg bei einer Kochshow einen Namen gemacht und will in Paris ein Gourmetrestaurant eröffnen. Doch als ihr Vater Gérard einen Herzinfarkt erleidet, verschiebt sich ihr Fokus. Cécile reist in ihr Heimatdorf.

112 Min. | FSK 12

DE 2024 | R: Ido Fluk
Eine wahre Geschichte: Mit gerade mal 16 Jahren hört Vera Brandes Keith Jarrett zum ersten Mal und ist fasziniert. Zwei Jahre später holt die junge Frau auf eigenes Risiko Jarrett nach Köln. Diese improvisierte Stunde an einem notdürftig reparierten Stutzflügel wurde auf Schallplatte verewigt und gilt bis heute als meistverkauftes Jazz-Soloalbum.

141 Min. | FSK 12

USA 2023 | R: Thomas Napper
Der Film erzählt die Geschichte von Bob Dylan in den frühen Jahren seiner Karriere – von seinen ersten Konzerten in Greenwich Village bis zu seinem legendären Auftritt beim Newport Folk Festival 1965. Timothée Chalamet verkörpert den jungen Dylan mit beeindruckender Authentizität und Energie. Ein Film, der den Geist einer ganzen Generation einfängt.

Sonntag, 21. Dezember | 19:30 Uhr
Der kürzeste Tag - Kurzfimtag 2025

ca. 100 Minuten | FSK nicht geprüft
deutsche Originalfassungen + OmdU

Pause mit Tee + Gebäck

© Kurzfilm Verleih

Bereits zum 11. Mal beteiligt sich das Kommunale Kino Esslingen in diesem Jahr an der europaweiten Aktion „Der kürzeste Tag - Der Kurzfilmtag". Diese Aktion, zwischenzeitlich auf eine ganze Woche ausgedehnt, bringt mit mehr als 500 Veranstaltungen bundesweit den Kurzfilm in die Mitte der Gesellschaft. Er macht die kreative Vielfalt dieses oft übersehenen Formats sichtbar.

Unser fleißiges Kurzfilmteam hat nach viel Sichterei und Recherchearbeit ein Überraschungspaket für Sie geschnürt, das es Ihnen an diesem Abend präsentieren wird. Verlassen Sie sich darauf: Es wird nachdenklich, schräg, witzig, dramatisch, politisch, poetisch ...

DEZEMBER 2025

MO 01	17:30	Amrum
	19:30	Franz K.
DI 02	18:00	Franz K.
	20:30	Amrum
MI 03	18:00	Oxana - Mein Leben für Freiheit
	20:15	Amrum
DO 04	19:00	Masterplan
FR 05	16:00	Best of '25: Der Salzpfad
	18:30	Stiller
	20:30	Springsteen - Deliver Me from Nowhere
SA 06	14:30	Morgen Findus, wird's was geben
	16:30	Begleitaktion „Zwirbelbilder"
	18:30	Stiller
	20:30	Springsteen - Deliver Me ..
SO 07	11:00	Lolita lesen in Teheran
	15:00	Pumuckl und das große Missverständnis
	17:00	Springsteen - Deliver Me ...
	19:30	Stiller
MO 08	17:30	Stiller
	19:30	Springsteen - Deliver Me ...
DI 09	18:00	Springsteen - ... OmdU
	20:30	Stiller
MI 10	18:00	Stiller
	20:00	Springsteen- Deliver Me ...
DO 11	18:00	Lolita lesen in Teheran
	20:15	How to Make a Killing
FR 12	16:00	Best of '25: Niki de Saint Phalle
	18:00	Lolita lesen in Teheran
	20:15	How to Make a Killing
SA 13	14:30	Pumuckl und das große ...
	16:30	Zirkuskind
	18:30	Lolita lesen in Teheran
	20:45	How to Make a Killing
SO 14	15:00	Pumuckl und das große ...
	17:00	How to Make a Killing
	19:30	Lolita lesen in Teheran
MO 15	17:30	Lolita lesen in Teheran OmdU
	19:45	How to Make a Killing
DI 16	18:00	How to Make a Killing OmdU
	20:30	Lolita lesen in Teheran
MI 17	18:00	Lolita lesen in Teheran
	20:15	How to Make a Killing
DO 18	18:00	Best of '25: Cranko
FR 19	16:00	Best of '25: Der Pinguin meines Lebens
	18:15	Best of '25: Die Witwe Clicquot
	20:15	Memory Hotel
SA 20	14:30	Charlie und die Schokoladenfabrik
	16:30	Aktion: Quiz & Candies angeln
	18:30	Best of '25: Die Farben der Zeit
	20:30	Privatveranstaltung im LUX
SO 21	15:00	Mission: Mäusejagd - Chaos unterm Weihnachtsbaum
	17:00	Best of '25: Heldin
	19:30	Der kürzeste Tag - Kurzfilmtag
MO 22	17:30	Best of '25: Der Buchspazierer
	19:30	Memory Hotel
DI 23	18:00	Memory Hotel
	20:15	Best of '25: Nur für einen Tag
MI 24	15:00	Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel
	16:30	Aktion: Weihnachtslieder
	21:00	Das perfekte Geschenk
DO 25	18:00	Im Schatten des Orangenbaums
	21:00	Das perfekte Geschenk
FR 26	14:30	Mission: Mäusejagd - Chaos ...
	16:00	Das perfekte Geschenk
	18:00	Im Schatten des Orangenbaums
	21:00	Best of '25: Köln 75
SA 27	14:30	Mission: Mäusejagd - Chaos ...
	16:15	Zirkuskind
	18:15	Das perfekte Geschenk
	20:15	Im Schatten des Orangenbaums
SO 28	15:00	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
	17:00	Im Schatten des Orangenbaums
	20:00	Das perfekte Geschenk
MO 29	16:00	Mission: Mäusejagd - Chaos ...
	18:00	Das perfekte Geschenk OmdU
	20:00	Im Schatten des Orangenbaums
DI 30	16:00	Mission: Mäusejagd - Chaos ...
	18:00	Im Schatten des Orangenbaums
	21:00	Das perfekte Geschenk
MI 31	16:00	Pumuckl und das große ...
	21:00	Best of '25: Like a Complete Unknown

JANUAR 2026

DO 01	16:00	Momo
	18:00	Du & Ich und alle reden mit
	20:00	The Change
FR 02	14:30	Simsalagrimm
	16:00	Du & Ich und alle reden mit
	18:00	The Change
	20:15	Du & Ich und alle reden mit
SA 03	14:30	Alles voller Monster
	16:30	Superkräfte mit Köpfchen
	18:30	Du & Ich und alle reden mit
	20:30	The Change
SO 04	11:00	22 Bahnen
	15:00	Alles voller Monster
	17:00	The Change
	19:15	Du & Ich und alle reden mit
MO 05	15:30	Superkräfte mit Köpfchen
	17:30	The Change OmdU
	19:45	Du & Ich und alle reden mit
DI 06	14:30	Simsalagrimm
	16:00	22 Bahnen
	18:00	Du & Ich und alle ... OmdU
	20:00	The Change
MI 07	18:00	The Change
	20:15	Du & Ich und alle reden mit
DO 08	18:00	Kein Land für Niemand
	20:15	Sentimental Value Filmtipp
FR 09	16:00	Ein Leben ohne Liebe ist ...
	18:00	Sentimental Value Filmtipp
	20:45	Queerpanorama OmdU
SA 10	14:30	Superkräfte mit Köpfchen
	16:30	Spiel- oder Bastelaktion
	18:30	Ein Leben ohne Liebe ...
	20:30	Sentimental Value Filmtipp
SO 11	15:00	Alles voller Monster
	17:00	Sentimental Value Filmtipp
	19:45	Ein Leben ohne Liebe ...
MO 12	17:30	Sentimental Value OmdU
	20:15	Ein Leben ohne Liebe ...
DI 13	18:00	Ein Leben ohne Liebe ... OmdU
	20:00	Sentimental Value Filmtipp
MI 14	18:00	Sentimental Value Filmtipp
	20:45	Ein Leben ohne Liebe ...
DO 15	19:00	Der Tod ist ein Arschloch
FR 16	16:00	Der Held vom Bahnhof ...
FR 16	19:00	Ein einfacher Unfall
	21:00	Der Held vom Bahnhof ...
SA 17	14:30	Bibi Blocksberg – Das große Hexentreffen
	16:30	Alles voller Monster
	18:30	Der Held vom Bahnhof ...
	20:15	Ein einfacher Unfall
SO 18	11:00	Cine-Frühstück im LUX
	12:30	Der Held vom Bahnhof ...
	15:00	Bibi Blocksberg – Das große ...
	17:00	Der Held vom Bahnhof ...
	19:15	Ein einfacher Unfall
MO 19	17:30	Der Held vom Bahnhof ...
	19:30	Salon am Montag
DI 20	18:00	Ein einfacher Unfall OmdU
	20:15	Der Held vom Bahnhof ...
MI 21	18:00	Der Held vom Bahnhof ...
	20:15	Ein einfacher Unfall
DO 22	18:00	Holy Meat
	20:30	Rote Sterne überm Feld
FR 23	16:00	Sorry, Baby
	18:15	Holy Meat
	20:45	Rote Sterne überm Feld
SA 24	14:30	Simsalagrimm
	16:30	Bibi Blocksberg – Das große ...
	19:00	Sorry, Baby
	21:15	Rote Sterne überm Feld
SO 25	15:00	Bibi Blocksberg – Das große ...
	17:00	Holy Meat
	19:30	Rote Sterne überm Feld
MO 26	17:30	Sorry, Baby OmdU
	19:45	Holy Meat
DI 27	18:00	Sorry, Baby
	20:15	Rote Sterne überm Feld
MI 28	18:00	Holy Meat
	20:30	Sorry, Baby
DO 29	18:00	Die jüngste Tochter
	20:15	Therapie für Wikinger
FR 30	16:00	The Change
	19:00	Die jüngste Tochter
	21:00	Therapie für Wikinger
SA 31	14:30	Simsalagrimm
	16:00	Zoomania 2
	18:00	Yi Yi - A One and ... OmdU
	21:15	Therapie für Wikinger
SO 01	11:00	Der Fremde

GONZO! Kinderkino
Dezember 2025

© MFA+

77 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 6 Jahren

40 Jahre GONZO! | Bastelaktion
Morgen, Findus, wird's was geben

Kurz vor Heiligabend schnappt Findus ein Gespräch auf, bei dem Kinder sich über den Weihnachtsmann unterhalten. Von einem solchen Mann, der jedes Jahr Geschenke vorbeibringt, hatte der kleine Kater vorher noch nie etwas gehört. Findus hat von nun an nur noch den Wunsch, dass der Weihnachtsmann an Heiligabend zu Besuch kommt. Pettersson aber hat sehr viel Arbeit und gar keine Zeit für die Wünsche des kleinen Katers ...

DE, DK, SE 2005 | Regie: Jorgen Lerdam & Anders Sørensen

© Constantin

105 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 6 Jahren

Pumuckl und das große Missverständis

Der Neffe von Meister Eder hat dessen Schreinerei und somit auch Pumuckl geerbt. Im Frühsommer ist eine Menge los. Die Kunden drängeln, ein Nachbar will mit Eder seinen Geburtstag feiern und eine alte Freundin lädt ihn in das Dorf ein, wo er früher mal seine Lehre gemacht hat. Für Kobold Pumuckl bleibt dabei wenig Zeit, so dass es zwischen den beiden zu einem großen Missverständnis kommt, das ihre Freundschaft auf eine harte Probe stellt.

Deutschland 2025 | Regie: Marcus H. Rosenmüller

© Across Nations Filmverleih

86 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 8 Jahren

Zirkuskind

Der Dokumentarfilm begleitet Zirkuskind Santino von seinem 11. Geburtstag an ein ganzes Jahr lang: Wenn er von der Familie ein Moped geschenkt bekommt oder beim Aufbau des Zirkuszeltes mithilft, die Tiere füttert, mit seinem Bruder spielt oder streitet, vor einer Vorstellung Süßigkeiten verkauft, den Artisten beim Training zusieht und selbst Kunststücke ausprobiert. Zwischendurch besucht er seinen Urgroßvater, den alle nur „Opa Ehe" nennen, und lauscht seinen Erzählungen von früher.

Deutschland 2025 | Regie: Julia Lemke, Anna Koch

© Warner

106 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 10 Jahren

40 Jahre GONZO! | Spielaktion
Charlie und die Schokoladenfabrik

Willy Wonka ist weltberühmt und seine Schokolade die beliebteste bei Groß und Klein. Riesengroß ist also die Spannung, als er fünf Goldene Tickets in seinen Tafeln köstlichster Schokolade versteckt. Damit darf man für einen Tag seine geheimnisvolle Fabrik besuchen. Charlie hat großes Glück und findet eines dieser Tickets – die Eintrittskarte in das sonderbare Reich des Willy Wonka! Und am Ende lacht sogar noch ein ganz besonderer Preis ...

USA 2005 | Regie: Tim Burton

1985 - 2025: 40 Jahre GONZO! Kinderkino

© Capelight

80 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 6 Jahren

Mission: Mäusejagd - Chaos unterm Weihnachtsbaum

Auch Mäuse feiern gerne Weihnachten. So sind die neugierige Lea und ihre Mäusefamilie schon voller Vorfreude auf die Feiertage. Doch dieses Jahr hält die Besinnlichkeit nicht sonderlich lange vor, denn ein paar unerwartet große Wesen tauchen plötzlich auf: Menschen. Schnell entwickelt sich ein chaotischer Kampf um das Haus, in dem die Mäuse schon so lange Jahre alleine gelebt haben.

Norwegen 2025 | Regie: Henrik Martin Dahlsbakken

© Constantin

105 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 6 Jahren

40 Jahre GONZO! | Singaktion
Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

So hatte sich Ben die Vorweihnachtszeit nicht vorgestellt: Dauerregen und ein Umzug in eine neue Stadt. In der neuen Schule läuft es auch nicht rund. Doch dann beobachtet Ben eines Nachts, wie etwas Großes vom Himmel fällt, ein merkwürdiger Kerl in einem bunten Wohnwagen. Der behauptet, er sei Niklas und der letzte echte Weihnachtsmann. Ben glaubt ihm zunächst mal kein Wort.

Deutschland 2011 | Regie: Oliver Dieckmann

© Warner

110 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 6 Jahren

40 Jahre GONZO!
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Irgendwo im weiten Meer liegt die Insel Lummerland, auf der genau vier Menschen wohnen: König Alfons der Viertel-vor-Zwölfte und seine drei Untertanen: Lokomotivführer Lukas, Ladenbesitzerin Frau Waas und Herr Ärmel. Als der Postbote eines Tages ein falsch adressiertes Paket abliefert, ist die kleine Insel um einen Bewohner reicher – um einen kleinen Jungen namens Jim Knopf.

Deutschland 2018 | Regie: Dennis Gansel

© Constantin

92 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 9 Jahren

Momo

Der Film erzählt seine zeitlose und kluge Geschichte in beeindruckenden Bildern. Momo lebt in einer kleinen Stadt und hat viele Freunde, weil sie so gut zuhören kann. Dann tauchen seltsame Personen in grauen Anzügen auf, die den Menschen vorrechnen, wie viel Zeit sie einsparen könnten. Das klingt alles sehr verständlich und wichtig und so fangen Momos Freunde an, gerade auf die Dinge, die sie glücklich machen oder die ihnen wichtig sind, zu verzichten. Nur Momo bemerkt, dass etwas ganz und gar nicht stimmt ...

Deutschland 2025| Regie: Christian Ditter

GONZO! Kinderkino
Januar 2026

© Winners & Künstler

ca. 60 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 5 Jahren

Simsalagrimm

Seit 25 Jahren verzaubern Yoyo und Doc Croc Generationen von Kindern mit den SimsalaGrimm Märchen im KIKA und ORF. Jetzt kommen unsere Helden zum ersten Mal als MITMACHKINO auf die große Leinwand! Wunderschöne Märchen und viele Lieder zum Mitsingen, mitklatschen, mitmachen - die mit dem Goldenen Spatz prämierten Folge „Die tote Elster" sowie 4 weiteren Geschichten, 2 Mittanzstücke und viel direkte Ansprache von der großen Leinwand!

DE 2025 | Regie: Gerhard Hahn, Chris Doyle, Jörg Winners

© Wild Bunch

92 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 10 Jahren

Alles voller Monster

Auf einem Berg hoch über der Kleinstadt Rafferskaff thront die Burg eines verrückten Wissenschaftlers. Immer wieder erweckt er dort neue Monster zum Leben, interessiert sich anschließend aber nicht mehr für sie. So zum Beispiel Stichkopf, der sich nach ein bisschen Aufmerksamkeit sehnt. Als Scheusalfinder mit seinem Wanderzirkus in die Stadt kommt und Stichkopf engagieren will, lässt sich dieser darauf ein, nur um bald festzustellen, dass nur Geld mit ihm verdient werden soll.

Deutschland, Luxemburg, FR, GB 2025 | Regie: Steve Hudson

© barnsteiner-film

96 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 8 Jahren

Superkräfte mit Köpfchen

Lev, der nicht besonders selbstbewusst ist, hat ein langweiliges Leben mit überbesorgten Eltern, die ihn wegen seiner Gehbehinderung keine Sekunde aus den Augen lassen. Als er erfährt, dass sein liebster Superheld Healix beim Kostümwettbewerb auf der Comic Con dabei sein wird, hat er nur noch ein Ziel: ihn zu treffen! Zum Glück taucht seine coole Großmutter auf und nimmt ihn mit auf ein Abenteuer, bei dem er seine eigenen „Superkräfte" entdeckt.

Niederlande 2024 | Regie: Dylan Heagens

© Leonine

89 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 7Jahren

Bibi Blocksberg - Das große Hexentreffen

Der große Hexenkongress steigt – und das auf dem Blocksberg! Klar, dass Bibi zusammen mit Schubia und Flauipaui als Helferin mit dabei sein will. Doch kaum sind die ersten Hexen gelandet, geht alles drunter und drüber: Zaubersprüche enden im Durcheinander, die Althexen spielen plötzlich verrückt und der ganze Hexenkongress gerät aus dem Ruder! Jetzt brauchen die jungen Hexen Mut, Fantasie und eine ordentliche Portion Freundschaft, um das Chaos zu stoppen und die Zukunft der Hexenwelt zu retten.

Deutschland 2025 | Regie: Gregor Schnitzler

Tickets unter www.gonzo-kinderkino.de

© Walt Disney

107 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 10 Jahren

Zoomania 2

Die mutige Kaninchenpolizistin Judy Hopps und ihr Freund, der Fuchs Nick Wilde, tun sich erneut zusammen, um einen neuen Fall zu lösen, den gefährlichsten und kompliziertesten ihrer Karriere. Sie stoßen auf die rätselhafte Spur eines geheimnisvollen Reptils, das in Zoomania auftaucht und die Säugetier-Metropole auf den Kopf stellt. Um den Fall zu lösen, müssen die beiden undercover ermitteln. Dabei wird ihre gerade erst entstehende Partnerschaft auf die Probe gestellt wie nie zuvor.

USA 2025 | Regie: Jared Bush, Byron Howard

GONZO! KINDERKINO: EINTRITTSPREISE & INFOS

€ 4,00 für Kinder | ermäßigt € 3,50*

€ 6,00 für Erwachsene | ermäßigt € 5,00**

€ 12,00 Familienkarte (1 Erwachsene:r + 2 Kinder)

€ 3,50 ab 10 Personen, auch Erwachsene | nur nach telefonischer Voranmeldung

*ermäßigt mit Kinderfilmclubkarte

**ermäßigt für Koki-Mitglieder, Jugendliche unter 18 Jahren, Inhaber:innen eines Behindertenausweises

Freieintritte für nicht ausverkaufte Veranstaltungen gegen Vorlage des **Esslinger Kulturpasses**

Alle Spieltermine finden Sie im Mittelteil des Heftes!
Bitte beachten Sie: FSK-Freigaben sind gesetzlich verbindliche Kennzeichen | Kinder unter 6 Jahren dürfen Filme nur in Begleitung eines Erziehungs- oder Sorgeberechtigten besuchen.

Begleitaktionen im Rahmen des Jubiläumsprogramms „40 Jahre Kinderkino" im Anschluss an den Film

06.12. - MORGEN FINDUS WIRD'S WAS GEBEN: **Bastelaktion „Findus-Zwirbelbilder" (ca. 60 Minuten)**

20.12. - CHARLIE UND DIE SCHOKOLADENFABRIK: **Spielaktion „Quiz + Candies-Angeln**

24.12. - ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL: **Weihnachtslieder singen mit Barbara und Tiziana**

Begleitaktion im Januar im Anschluss an den Film

10.01. - SUPERKRÄFTE MIT KÖPFCHEN: **Spiel- oder Bastelaktion**

Könnt ihr anhand der Bilder erraten, welche beiden Filme unter anderem im Februar im GONZO! Kinderkino laufen werden?

Du & ich und alle reden mit

1. - 7. Januar

© capelight pictures

97 Min. | FSK 12 | dt. F + OmdU (Italienisch)

Deskriptoren: Sexualität, Sprache

Eine überraschende Mischung aus Leichtigkeit und Tiefgang: Die romantische Komödie ist wirklich originell, aber vor allem sehr unterhaltsam und witzig. Sie erzählt vom ersten Date eines (vielleicht?) künftigen Liebespaares aus Sicht ihrer inneren Stimmen. - Lara restauriert Möbel, die sie öfters umarmt, weil man nicht von ihnen enttäuscht werden kann. Ihr Liebesleben stagniert, sie hat sich gerade von ihrem letzten Lover getrennt, einem verheirateten Mann. Piero hingegen ist ein relativ braver Lehrer, sensibel und freundlich, um die 50, aber ziemlich fit. Sein Liebesleben liegt komplett darnieder, und das schon seit vielen Monaten. Er hat seine Scheidung nur schwer verkraftet und vergöttert seine heftig pubertierende Tochter. In ihren jeweiligen Köpfen melden sich jeweils vier Personen zu Wort, was das gegenseitige Kennenlernen nicht gerade erleichtert.
FOLLEMENTE | Italien 2025 | R+B: Paolo Genovese | K: Fabrizio Lucci | D: Edoardo Leo, Pilar Fogliati, Emanuela Fanelli

The Change

1. - 7. Januar

© Tobis

112 Min. | FSK 12 | dt. F + OmdU (Englisch)

Deskriptoren: Gewalt, Bedrohung, belastende Themen

Ein Film, der mit komplexen Figuren die momentane Situation in den USA auf den Punkt bringt. Dabei kann er sich ganz auf sein hervorragendes Darsteller:innenensemble und die zugespitzten Konfrontationen verlassen und braucht keine äußerlichen Attraktionen. - Es ist die Silberhochzeit von Ellen und Paul, die sie mit ihren vier Kindern nebst Anhang feiern wollen. Sohn Josh bringt seine neue Freundin Liz mit und die Hochschullehrerin Ellen beschleicht bald ein ungutes Gefühl. Eine Internetrecherche bestätigt ihren Verdacht. Liz wurde – auch auf Ellens Betreiben hin – vor 8 Jahren zwangsexmatrikuliert, da sie in einer Hausarbeit durch krude, antidemokratische Thesen auffiel, die auf die Legitimierung eines autoritären Staates hinausliefen. Ein Schock für die Eltern und auch die drei Schwestern von Josh.
ANNIVERSARY| USA 2025 | R: Jan Komasa | K: Piotr Sobocinski Jr. | D: Diane Lane, Kyle Chandler, Dylan O'Brien, Phoebe Dynevor

22 Bahnen

Literatur im Film **04.01. | 11 Uhr + 06.01.**

© Constantin

102 Minuten | FSK 12

Deskr.: Selbstschädigung, Drogen, belastende Themen

Einfühlsam und stimmungsvoll und mit einem großartigen Ensemble, aus dem vor allem Luna Wedler herausticht, hat Mia Maariel Meyer Caroline Wahls literarischen Überraschungserfolg für die Leinwand adaptiert. Herausgekommen ist ein intensiver, berührender Film. - An der Supermarktkasse arbeiten, Bahnen ziehen im Schwimmbad, studieren, sich gleichzeitig um ihre kleine Schwester Ida kümmern: Tildas Alltag ist bis ins letzte Detail durchgetaktet. Doch ihre alkoholkranke Mutter bringt die oberflächliche Ordnung immer wieder ins Wanken. Während ihre Freund:innen der Enge der Kleinstadt längst entkommen sind, ist Tilda geblieben. Als sich die Chance auf eine Promotionsstelle in Berlin eröffnet, steht Tilda vor einer schweren Entscheidung.
DE 2025 | R: Mia Maariel Meyer | B: Elena Hell | K: Tim Kuhn | D: Luna Wedler, Zoë Baier, Jannis Niewöhner, Laura Tonke

Matinée + Frühstücksmöglichkeit + Gesprächsrunde

Kein Land für Niemand

Filme gegen Rechts **8. Januar | 18 Uhr**

© Nashorn Film

111 Minuten | FSK 12

„Eine valide Gegenerzählung gegen die jahrzehntelange rechte und rechtsextreme Propaganda, die jeden Tag über die Medien eingepeitscht wird. [. . .] Das ist ein Meisterwerk.“ (Jean Peters, Correctiv) - „Dem Rechtsruck, der so oft sprachlos macht, fliegen knapp zwei Stunden geballte Fakten, Fassungslosig- und Einfühlsamkeit entgegen.“ (Frankfurter Rundschau) - Deutschland steht an einem historischen Wendepunkt: Erstmals seit 1945 wird im Jahr 2025 ein migrationspolitischer Entschließungsantrag im Bundestag angenommen – mit Unterstützung der AfD, die vom Verfassungsschutz wegen rechtsextremer Bestrebungen beobachtet wird. Die Erklärung zur Begrenzung der Zuwanderung sieht unter anderem eine vollständige Schließung der deutschen Grenzen vor. Ein Paradigmenwechsel kündigt sich an: Weg vom Schutz von Geflüchteten, hin zu Abschottung und Abschreckung.
DE 2025 | R+B: Max Ahrens, Maik Lüdemann | K: Maik Lüdemann

Sentimental Value

Filmtipp **8. - 14. Januar**

© StudioCanal

133‘| FSK 12 | dt. F + OmdU (Engl., Norwegisch)
Deskr.: Gewalt, Selbstschädigung, belastende Themen

Erzählt mit großer Leichtigkeit und viel Humor und einem großartigen Ensemble ist SENTIMENTAL VALUE ein Film, der noch lange im Kopf und im Herzen bleibt. Bei den Filmfestspielen von Cannes wurde er mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet und gewann beim Filmfest München den Publikumspreis International. Unser **Filmtipp**! - Schauspielerin Nora und ihre Schwester Agnes trauern um ihre geliebte Mutter, als ihr entfremdeter Vater plötzlich wieder in ihrem Leben auftaucht. Einst ein gefeierter Regisseur, hat er in seiner Abwesenheit ein Drehbuch geschrieben und möchte, dass Nora die Hauptrolle spielt. Diese lehnt das Angebot allerdings ab, woraufhin er die Figur mit einer jungen Hollywood-Aktrice besetzt. Während der Dreharbeiten in Norwegen versucht der Vater, die Bindung zu seinen Töchtern wieder herzustellen.
AFFEKSJONSVERDI | NO,DK,SE,DE,FR 2025 | R+B: Joachim Trier | D: Renate Reinsve, Inga Ibsdotter Lilleaas, Stellan Skarsgård

Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos

9. - 14. Januar

© Neue Visionen

101 Min. | FSK 0 | dt. F + OmdU (Spanisch)

Eine kluge, leichtfüßige und berührende romantische Komödie über die Angst vor der Veränderung und das Glück und den Schmerz, den es bedeutet, sie zu wagen. Spanisches Herz-Kino mit großem Feingefühl, das viel Spaß macht. - Nach 25 Ehejahren ist Eva das prickelnde Gefühl von Verliebtsein längst abhanden gekommen. Bei einer Geschäftsreise nach Rom begegnet sie dem Schriftsteller Álex, der erstmals seit langem etwas in ihr berührt und in den sie sich verliebt. Zurück in Barcelona gibt Eva ihr geordnetes Leben auf, steigt in die Welt der Dating-Algorithmen ein und versucht, sich im Dschungel der post-romantischen Möglichkeiten zurechtzufinden – mit allem, was so dazugehört: poetische Versprechungen, peinliche Begegnungen und charmante Katastrophen Plötzlich taucht Álex wieder auf der Bildfläche auf ...
MI AMIGA EVA | Spanien, Portugal 2025 | R+B: Cesc Gay | K: Andreu Rebés | D: Nora Navas, Rodrigo de la Serna, Juan Diego Botto

Queerpanorama

Queerfilmnacht **9. Januar | 20:45 Uhr**

© Salzgeber

87' | FSK 16| OmdU (Englisch, Mandarin)

Deskriptoren: Sexualität

Ein sensibles Filmgedicht über die Schönheit von Einsamkeit und jene flüchtigen Begegnungen, die ein Leben verändern. „Queerpanorama" ist ein sinnlicher Film, der unterhält und anregt und wie nebenbei über die Abgründe schwuler Dating-Kultur philosophiert. - Ein schwuler Mann lässt sich durch die Apartmentkomplexe Hongkongs treiben, von einem Sex-Date zum nächsten – und immer nimmt er dabei eine neue Identität an. Manchmal entsteht für einen Moment eine Verbindung, echte Intimität. Andere Male wird es hässlich. Jedes Mal studiert er sein Gegenüber genau und imitiert dessen Persönlichkeit beim nächsten Date. So ist er Schauspieler, Wissenschaftler, Architekt, Lieferant, Lehrer und immer auf der Suche. Und ist nur wirklich er selbst, wenn er vorgibt, jemand anderes zu sein.
USA, Hongkong, China 2025 | R: Jun Li | K: Yuk Fai Hao | D: Jayden Cheung, Erfan Shekarriz, Phillip Smith, Arm Anatphikorn

Der Tod ist ein Arschloch

Filmgespräch **15. Januar | 19 Uhr**

© mindjazz pictures

82 Minuten | FSK 6

Der Dokumentarfilm gibt Einblicke in die Arbeit des Bestatters Eric Wrede, der das Tabuthema Tod mit Empathie und Humor von seiner Schwere befreit und mit Kolumnen, Büchern und Podcasts zu „Deutschlands bekanntestem Bestatter" wurde. Begleitet von melancholischen Stadttableaus zeigt der Film in der Beobachtung von Wrede und seinem Team, wie man den Abschied menschlicher gestalten kann. Eine ruhige, respektvolle Reflexion über Sterben, Trauer und die Würde der Toten. - Wrede und sein Team holen den Tod aus der Tabuzone – mit weniger Berührungsängsten, mehr Ehrlichkeit und mehr Empathie. Bei ihnen sind Verstorbene nicht nur ein Job und Trauernde nicht nur Kunden. Jeder Fall ist anders und individuell.
Deutschland 2025 | R+B: Michael Schwarz | K: Alexander Griesser
Im Anschluss Filmgespräch mit dem Regisseur und Autor **Michael Schwarz** und dem Kameramann **Alexander Griesser** | Moderation: **Ina Riedinger**

Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße

Cine-Frühstück am 18.01. **16. - 21. Januar**

© X-Verleih

113 Minuten | FSK 6

Deskriptoren: Bedrohung, Sprache

Eine herzenswarme Komödie über Geschichte als Mythos, die Tücken deutscher Erinnerungskultur und ein vergnügliches und stark besetztes Lehrstück über die Hierarchie der Geschichtsschreibung sowie über die Kraft des Geschichtenerzählens. Regisseur Wolfgang Becker (GOOD BYE, LENIN!) starb mit 70 Jahren kurz nach Abschluss der Dreharbeiten. - Der Berliner Videothekenbesitzer Micha Hartung steht kurz vor der Pleite. Ungewollt wird er zum gesamtdeutschen Helden, als ihn zum 30. Jahrestag des Mauerfalls ein Journalist zum Drahtzieher der größten Massenflucht der DDR stilisiert. Als Hochstapler wider Willen verstrickt sich Micha in einem Gestrüpp aus Halbwahrheiten und handfesten Lügen. Und dann trifft er die erfolgreiche, kluge und witzige Paula. Doch die sich anbahnende Liebesgeschichte wird von der Lüge überschattet.
DE 2025 | R+B: Wolfgang Becker | K: Bernd Fischer | D: Charlie Hübner, Chistiane Paul, Leonie Benesch, Daniel Brühl, Eva Löbau

Ein einfacher Unfall

Goldene Palme 2025 **16. - 21. Januar**

© DCM

103 Min. | FSK 16 | dt. F + OmdU (Farsi)

Deskriptoren: Gewalt, Bedrohung

EIN EINFACHER UNFALL ist ein wütender Film über Trauma, Schuld und Vergebung, über den Kreislauf von Gewalt – und zugleich Panahis persönlichstes Statement gegen das iranische Regime. Kein improvisierter Realismus mehr wie beispielsweise bei TAXI TEHERAN, sondern ein sorgfältig inszeniertes Werk, das zeigt, wie groß Panahis Stimme ist, wenn er sie frei erheben darf. Ein Triumph – künstlerisch wie politisch! - Die Geschichte beginnt unscheinbar: Eine Familie strandet mit dem Auto in einer Werkstatt. Der Mechaniker Vahid, gezeichnet von Gefängnis und Folter, erkennt in einem der Kunden seinen früheren Peiniger wieder. Was folgt, ist ein moralisches Kammerspiel von ungeheurer Wucht: Ist der Mann wirklich der Richtige? Soll Vahid sich rächen? Mit Hilfe ehemaliger Häftlinge entführt er den Mann – doch die Fragen bleiben ...

YEK TASADEF SADEH | Iran, FR, LU 2025 | R+B: Jafar Panahi | K: Amin Jafari | D: Vahid Mobasseri, Mariam Afshari, Ebrahim Azizi

Holy Meat

22. - 28. Januar

© Camino Filmverleih

122 Minuten | FSK 12

Deskriptoren: Bedrohung, belastende Themen

Eine freche Provinzkomödie aus Schwaben mit einem wilden, von Eric Gauthier choreographierten, Rave gleich zu Beginn. Wer da bereits flüchtet, verpasst das Beste, denn der Weg zu diesem Debakel macht unglaublich viel Spaß und es geht um viel mehr als eine Persiflage auf den Theaterbetrieb. - Pater Iversen hat seiner dänischen Inselgemeinde aus mysteriösen Gründen den Rücken gekehrt und übernimmt nun die katholische Gemeinde im schwäbischen Winteringen. Die allerdings steht kurz vor der Auflösung. Iversen erweist sich als findig und sichert der Kirche nicht nur das Erbe einer Metzgereibesitzerin, sondern versucht zudem, den theaterbegeisterten Erzbischof mit einem spektakulären Passionsstück zum Umdenken zu bringen. Doch er macht seine Rechnung ohne Metzgerstochter Mia ...

Deutschland 2025 | R+B: Alison Kuhn | K: Matthias Reisser | D: Homa Faghiri, Jens Albinus, Pit Bukowski, Christian Pätzold

Rote Sterne überm Feld

22. - 27. Januar

© farbfilm Verleih

139 Minuten | FSK 12

Deskr.: Drogenkonsum, Bedrohung, belastende Themen

Auf vier Zeitebenen (NS-Diktatur, die DDR, ihr Stasi-Apparat und die Abwicklung nach der Wende, die RAF, deren Mitglieder in der DDR neue Identitäten fanden, die Gegenwart) entfaltet sich ein formal höchst ambitioniertes und spannendes Generationenporträt. Es ist faszinierend, wie souverän und virtuos die Inszenierung all das stilistisch zusammenhält und dabei nie die Orientierung verliert. - Tine eine junge Polit-Kunstaktivistin, hisst in einer gewagten Aktion rote Fahnen auf dem Reichstag. Sie wird daraufhin von der Polizei und dem Verfassungsschutz gesucht und taucht im Ort ihrer Kindheit unter, der mecklenburgischen Stadt Bad Kleinen. Doch als eine nicht zu identifizierende Leiche aus dem Moor geborgen wird und sich wilde Spekulationen über die Identität des Toten entspinnen, ist es mit der vermeintlichen Ruhe vorbei.

Deutschland, Österreich 2025 | R+B: Laura Laabs | K: Carlos Vasquez | D: Hannah Ehrlichmann, Hermann Beyer, Jule Böwe

Sorry, Baby

23. - 28. Januar

© DCM

116 Min. | FSK 6 | dt. F + OmdU (Englisch)
Deskriptoren: belastende Szenen

Das Debüt von Eva Victor, die zugleich das Drehbuch schrieb und die Hauptrolle übernimmt. In fünf nicht chronologisch angeordneten Kapiteln erzählt das Drama die Geschichte einer jungen Akademikerin nach einem sexuellen Übergriff. Statt den Vorfall explizit darzustellen, konzentriert sich der Film auf die emotionalen Nachwirkungen und den Heilungsprozess, wobei er dies durchaus auch mit (schwarzem) Humor verbindet. - Agnes steht kurz vor ihrem Studienabschluss, doch ein traumatisches Ereignis stellt ihr Leben und ihre Pläne auf den Kopf. Als sie durch ihren Doktorvater Opfer sexualisierter Gewalt wird, sieht sie sich mit empathielosen Ärzten konfrontiert und auch innerhalb der Uni-Verwaltung wird der Vorfall unter den Teppich gekehrt. Ihre Welt scheint stehengeblieben zu sein. Mühsam kämpft sie sich zurück ins Leben.
USA, Frankreich 2025 | R+B: Eva Victor | K: Mia Cioffi Henry | D: Eva Victor, Naomi Ackie, Louis Cancelmi, Kelly McCormack

Yi Yi - A One And A Two

31. Januar | 18:30 + 1. Februar | 19 Uhr

© Rapid Eye Movies

173' | FSK 6 | OmdU (Mandarin, Japan., Engl.)

Sowohl formal als auch inhaltlich brillant entwickelt und meisterlich inszeniert, kommt Edward Yangs vielfach preisgekröntes, feinsinniges, genau beobachtendes Porträt einer taiwanesischen Mittelklassefamilie nach 25 Jahren in einer restaurierten Fassung zurück auf die Leinwand. Das sollten Sie nicht verpassen! - NJ Jian lebt mit seiner Frau Min-Min, ihren beiden Kindern und ihrer Mutter in Taipeh. Seine Computerfirma steht trotz früherer Erfolge vor dem Bankrott. Hoffnung bietet eine Zusammenarbeit mit dem japanischen Entwickler Ota. Am Tag von Min-Mins Bruder A-Dis Hochzeit erleidet die Großmutter einen Schlaganfall. NJ trifft außerdem seine Jugendliebe Sherry in der Lobby des Hotels, in dem gefeiert wird, wieder. Ab diesem Tag gerät das Leben der Familie zunehmend aus dem Gleichgewicht.
Taiwan, Japan 2000 | R+B: Edward Yang | K: Yang Wei-Han | D: Wu Nianzhen, Elaine Jin, Kelly Lee , Jonathan Chang , Issei Ogata

Die jüngste Tochter

29. Januar - 4. Februar

© Alamode Filmverleih

113' | FSK 12| dt. F + OmdU (Franz., Arabisch)
Deskriptoren: Sexualität, belastende Themen

DIE JÜNGSTE TOCHTER ist eine Adaption des gefeierten autofiktionalen Debütromans von Fatima Daas aus dem Jahr 2020. Mit emotionaler und wahrhaftiger Wucht begleitet der Film das Erwachsenwerden einer jungen Frau und ihre Suche nach einem Platz in der Welt – mit großer Zärtlichkeit und Fingerspitzengefühl inszeniert, aber ohne Scheu vor Tabubrüchen. - Fatima ist die jüngste von drei Töchtern einer französisch-algerischen Familie. Ihr Lieblingssport ist Fußball, in der Schule hängt sie mit den coolsten Jungs ihrer Klasse ab und sie hat sogar einen heimlichen festen Freund, obwohl ihr Herz eigentlich für Frauen schlägt. Als sie ein Philosophiestudium beginnt, eröffnet sich für sie eine völlig neue Welt. Hin-und hergerissen zwischen Familientradition, Glauben und ihrem Wunsch nach Freiheit muss Fatima ihren eigenen Weg finden.
LA PETITE DERNIÈRE| FR, DE 2025 | R+B: Hafsia Herzi | K: Jérémie Attard | D: Nadia Melliti, Mouna Soualem, Park Ji-Min

Therapie für Wikinger

29. Januar - 4. Februar

© Neue Visionen

116 Minuten | FSK 16 | deutsche Fassung

Deskriptoren: Gewalt, Verletzung, Sprache

Regisseur Anders Thomas Jensen (ADAMS ÄPFEL, HELDEN DER WAHRSCHEINLICHKEIT) gelingt eine abgründige Krimi-Komödie über konfuse Identitäten und zwei Brüder, die sich lieben. Hinreißend unberechenbar und bösartig witzig! - Nach 15 Jahren wegen Bankraubs wird Anker aus dem Gefängnis entlassen. Die Beute hat damals sein Bruder Manfred vergraben, der seit seiner Kindheit an einer Identitätsstörung leidet. Der kann sich weder an das Geld und schon gar nicht daran, wo er es vergraben haben könnte, erinnern. Anker bringt seinen Bruder zurück in ihr gemeinsames Elternhaus, das jetzt von einer Boxerin über Airbnb vermietet wird in der Hoffnung, dies könnte die Erinnerung an das Versteck und sein früheres Ich auslösen. Anker steht unter Druck, denn sein damaliger Komplize ist ihnen auf den Fersen und beansprucht die Beute für sich.

DEN SIDSTE VIKING | DK, SE 2025 | R+B: Anders Thomas Jensen | D: Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Sofie Gråbøl

Der Fremde

Literatur im Film 01.02. | 11 Uhr + 5. - 11.02.

© Weltkino

120'| FSK offen | dt. F + OmdU (Französisch)

Mit seiner Neuinterpretation von Albert Camus' gleichnamigem Literaturklassiker gelingt François Ozon ein virtuoses Werk von zeitloser Relevanz. In betörenden Schwarzweißbildern erzählt und getragen von einem exzellenten Ensemble sowie sparsam, aber sehr effektiv eingesetzer Filmmusik, markiert der Film einen künstlerischen Höhepunkt in Ozons so vielschichtigem Œuvre. - Algier, 1938. Meursault, ein stiller, unauffälliger Angestellter Anfang dreißig, nimmt ohne sichtbare Gefühlsregung an der Beerdigung seiner Mutter teil und kehrt in seinen gewohnten Alltag zurück. Dieser wird jedoch bald durch seinen Nachbarn Raymond gestört, der Meursault in seine zwielichtigen Machenschaften hineinzieht – bis es an einem glühend heißen Tag am Strand zu einem schicksalhaften Ereignis kommt.

L'ÉTRANGER | FR 2025 | R+B: François Ozon | K: Manu Dacosse | D: Benjamin Voisin, Rebecca Marder, Pierre Lottin

Wie kann kulturelle Teilhabe wirklich gelingen – und wo beginnt sie eigentlich?

Auf dem Podium:

- **Gudrun Sommer**, Leiterin des Dokumentarfilmfestivals DOXS! RUHR. Ihr Festival steht für einen innovativen Ansatz. Sie bringt Best-Practice-Beispiele mit und berichtet zugleich von Herausforderungen und Lernmomenten auf dem Weg zu mehr Teilhabe.
- **Alexa Heyder**, Leiterin des Kulturamts Esslingen, das mit seiner Teilhabestrategie einen besonderen Schwerpunkt auf kulturelle Partizipation legt.
- **weitere Akteur:innen der lokalen Kulturszene**

Der Abend versteht sich als Einladung zum gemeinsamen Nachdenken, Diskutieren und Weiterentwickeln – offen, nahbar und dialogisch.

Eine Veranstaltung des Netzwerk Kultur Esslingen

EINTRITTSPREISE
KOMMUNALES KINO

Hauptprogramm
€ 9,00 | ermäßigt € 6,00*
YIYI - Überlänge € 14,00 | ermäßigt € 11,00*

Specials (Film&Talk, Koops, Filmgespräch, Literatur im Film, Best of 2025, Filmreihen etc.)
€ 10,00 | ermäßigt € 7,00*

Cine-Frühstück ab 11 | Filmbeginn 12:30 Uhr
reichhaltiges Frühstücksbüffet im LUX + Filmeintritt
€ 33,00 | ermäßigt € 30,00*
nur Film € 10,00 | ermäßigt € 7,00*

FILMCAFÉ (vormals Kino um Vier)
Heißgetränk und etwas Süßes + Filmeintritt
€ 15,00 | ermäßigt € 12,00*
nur Film € 9,00 | ermäßigt € 6,00*

Bitte rechtzeitg kommen, denn guter Kaffee aus der Siebträgermaschine braucht Zeit!

***ERMÄSSIGUNGEN**
für Koki-Mitglieder, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler:innen, Azubis, Studierende, Menschen mit Behinderungen und Inhaber:innen des Esslinger Kulturpasses sowie von BJF- und FSJ-Ausweisen jeweils gegen Nachweis

Vorstellungen & Aktionen des Kinderkinos

DAS KOKI ESSLINGEN WIRD GEFÖRDERT VON

Stadt Esslingen am Neckar

Landkreis Esslingen

MFG BADEN-WÜRTTEMBERG

FFA Filmförderungsanstalt German Federal Film Board

EUROPA CINEMAS Creative Europe MEDIA

INFORMATIONEN
KOMMUNALES KINO

KASSENÖFFNUNG jeweils 30 Minuten vor bis 15 Minuten nach Vorstellungsbeginn

KEINE RESERVIERUNGEN MÖGLICH

VORVERKAUF: online: www.koki-es.de | Kinokasse | Buchhandlung Provinzbuch, Küferstraße 9 (keine Kartenzahlung im Provinzbuch möglich)

MITGLIEDSCHAFTEN: https://www.koki-es.de/das-koki/verein-mitgliedschaft/

SERVICE FÜR SEH- UND HÖRBEEINTRÄCHTIGTE
Für Filme, die mit diesem Label gekennzeichnet sind, können Sie im AppStore für iOS und bei Google Play für Android die **kostenlose Greta-APP** herunterladen und mittels Smartphone (und Kopfhörern) Audiodeskription bzw. Untertitel und/oder Hörverstärkung nutzen. Oftmals stehen auch Originalfassungen, anderssprachige Synchronfassungen und Untertitel zur Verfügung. Das funktioniert in jedem Kino, auch Open-Air. **Weitere Infos:** www.gretaundstarks.de

ABKÜRZUNGEN: OmdU: originalsprachliche Filme mit deutschen Untertiteln | **FSK:** verbindliches gesetzliches Kennzeichen | **FSK OFFEN:** die Altersprüfung lag bei Redaktionsschluss dieses Heftes noch nicht vor | informieren Sie sich bitte unter www.fsk.de oder www.koki-es.de | **FSK NICHT GEPRÜFT:** eine Altersprüfung des Films erfolgt nicht - ein Filmbesuch ist erst ab 18 Jahren möglich (Ausnahmen: Bildungs- oder Informationsprogramme)

KURZFRISTIGE PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN: Informationen unter www.koki-es.de

TITELBILD: LOLITA LESEN IN TEHERAN

IMPRESSUM | IHR KONTAKT ZU UNS:
Kommunales Kino Esslingen e. V.
Maille 4-9, 73728 Esslingen
Tel: 0711/310595-15 (Mo - Fr 12 - 15 Uhr)
info@koki-es.de | www.koki-es.de